

**Vervielfältigung verboten**

### Vergrößerung nach der Flurkarte

Kreis Osnabrück - Land  
Gemarkung Vehrte  
Gemeindebezirk Vehrte  
Flur 2, 5, und 12  
Ungef. Maßstab 1:1000

Vermessungstechnisch richtig:

Ausgefertigt: Osnabrück, den 21. April 1965

Katasteramt

*H. Hahn*

Kostenbuch Nr. I. 8004/65

Der Arbeitsgemeinschaft für Städtebau und Ortsplanung (Hofe, Johannsen und Naber) ist die Vervielfältigung unter den in der Verpflichtungserklärung vom 21. April 1965 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden.

Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 21. April, 1965

#### Zeichenerklärung

..... Flurgrenzen

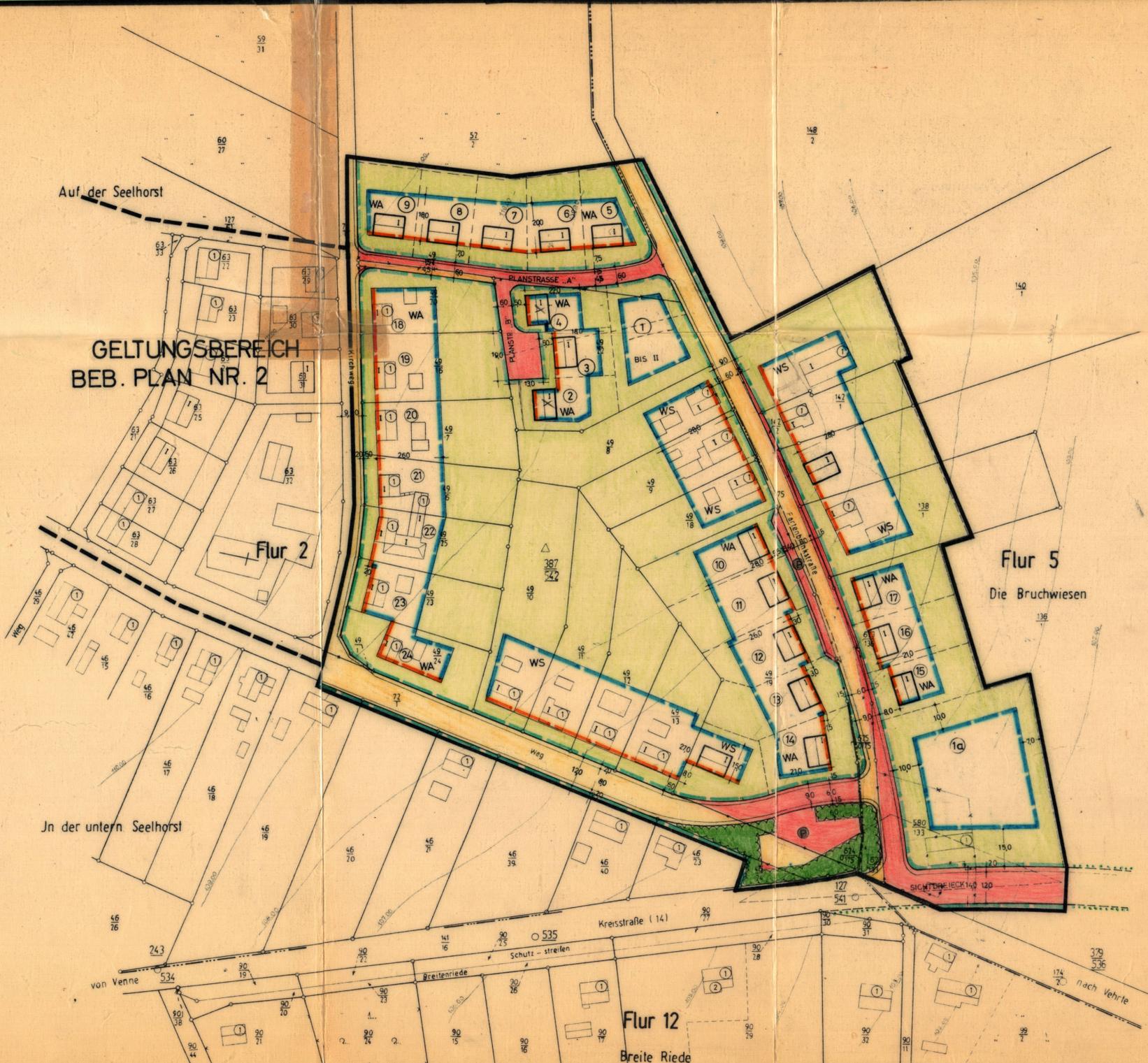
z. B. ○ 535 Vermessungspunkt

Die Höhenaufnahmen wurden dem Schmutzwasserkanalisationsentwurf der Gemeinde Vehrte vom 15. September 1961 entnommen.

Osnabrück den 18. Juni 1965

Theile + Bantrup  
Beratende Ingenieure  
45 Osnabrück  
Niedersachsenstr. 11, Ruf 23563

*Theile*



A) FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBAUG. vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429)

#### I. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1.) Für das Grundstück Nr. ①
    - a) Gemeinbedarfsfläche für Zwecke der politischen Gemeinde Vehrte.
    - b) GRZ bei 1-gesch. Bauweise 0,35
    - c) GRZ bei 2-gesch. Bauweise 0,35
    - d) Nach den Festsetzungen im Plan
  - a) Art der baulichen Nutzung
  - b) Mass der baulichen Nutzung
  - c) GRZ = Grundflächenzahl
  - d) GRZ = Geschossflächenzahl
  - e) Zahl der Vollgeschosse
  - f) Bauweise
- 2.) Für das Grundstück Nr. ①a
    - a) Gemeinbedarfsfläche für Zwecke der katholischen Kirchengemeinde.
- 3.) Für die Grundstücke Nr. ② - ②a
    - a) Allgemeines Wohngebiet
    - b) GRZ bis 0,3
    - c) GRZ bis 0,3
    - d) eins (zwingend)
    - e) offen
- 4.) Für alle übrigen Grundstücke
    - a) Kleinsiedlungsgebiet
    - b) GRZ bis 0,2
    - c) GRZ bis 0,2
    - d) eins (zwingend)
    - e) offen

#### II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
  - Zwingende Baulinie
  - Strassenbegrenzungslinie oder Grenze der für den Gemeingebrauch bestimmten Fläche
  - Grenze der überbaubaren Grundstücksfläche
  - Nicht überbaubare Grundstücksfläche
  - Öffentliche Grünfläche
  - Geplante Strassen
  - Vorhandene Strassen
  - Parkfläche
  - Zahl der Vollgeschosse und Firstrichtung für Hauptgebäude
- b) Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan enthaltenen Bestimmungen, sowie jene, die sich in der zu diesem Plan gehörenden Satzung befinden.

#### B. NACHRICHTLICHE HINWEISE

- ① Vorhandene Bebauung mit Angabe der Geschoszahl und der Hauptfirstrichtung
- ① Grundstücksbezeichnung
- Aufzuhebende Parzellengrenze
- Neue Parzellengrenze
- In Aussicht genommene Strassenfluchtlinie

#### C. ERLÄUTERUNGEN

- WA = Allgemeines Wohngebiet
- WS = Kleinsiedlungsgebiet

## BEBAUUNGSPLAN NR. 3 „AM FARNBRINK“ DER GEMEINDE VEHRTE

LANDKREIS OSNABRÜCK M. = 1:1000

DER RAT DER GEMEINDE VEHRTE HAT IN SEINER SITZUNG AM 29.1.1965 GEMÄSS § 2(1) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

*H. Hahn* BÜRGERMEISTER  
*H. Hahn* RATSMITGLIED  
Arbeitsgemeinschaft für Städtebau u. Ortsplanung  
Dipl. rer. hort. H. Hofe - W. Johannsen - I. Naber  
Osnabrück, Seelhorststraße 12

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 3.4.1967  
DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG. IN DER ZEIT VOM 4.4. BIS 6.6.1967 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

*H. Hahn* BÜRGERMEISTER  
*H. Hahn* RATSMITGLIED  
VEHRTE, DEN 15. SEP 1967

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG. AM 18.8.1967 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE VEHRTE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

*H. Hahn* BÜRGERMEISTER  
*H. Hahn* RATSMITGLIED  
VEHRTE, DEN 15. SEP 1967

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 29.11.1967 genehmigt worden.  
Osnabrück, den 29.11.1967  
Der Regierungspräsident  
*H. Hahn* Oberbürgermeister  
Beizke C  
zu 9 L 267/89

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 29.11.1967 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 27.12. BIS 9.1.68 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

*H. Hahn* BÜRGERMEISTER  
*H. Hahn* RATSMITGLIED  
VEHRTE, DEN 10.1.68

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG. AUF GRUND DER BEKÄNNTMACHUNG VOM 22.12.68

*H. Hahn* BÜRGERMEISTER  
*H. Hahn* RATSMITGLIED